

SOZIALPSYCHIATRISCHER GRUNDKURS

VORARLBERG

Erweitern Sie ihre beruflichen und persönlichen Möglichkeiten und nehmen Sie am Sozialpsychiatrischen Grundkurs der pro mente Akademie teil! Der Sozialpsychiatrische Grundkurs vermittelt in 104 Unterrichtseinheiten grundlegendes sozialpsychiatrisches Wissen.

Der Sozialpsychiatrische Grundkurs ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Teamarbeit und ermöglicht MitarbeiterInnen im sozialpsychiatrischen und psychosozialen Arbeitsfeld eine Vertiefung und Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenz.

Die praxisnahe Verknüpfung aus theoretischem Wissen, gruppodynamischer Methodenarbeit und Selbsterfahrung, sowie die interdisziplinäre Zusammensetzung der ReferentInnen ermöglichen den TeilnehmerInnen state-of-the-art eine qualitativ hochwertige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Fach-, Wissens- und Erfahrungsbereichen.

Ziele

- Einführung in psychosoziales und psychiatrisches Basiswissen
- Vernetzung von multiprofessionellen Arbeits- und Sichtweisen
- Kennenlernen von verschiedenen psychosozialen Modellen, Strömungen und "Haltungen"
- Reflexion des eigenen Arbeitsumfeldes und der eigenen Psychohygiene
- Überblick über Betreuungsangebote im psychosozialen und psychiatrischen Kontext
- Sensibilisierung der MitarbeiterInnen jeglicher Herkunftsprofession für den psychosozialen Arbeitskontext

Zielgruppe

- Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen
- Personen, die eine Tätigkeit im sozialpsychiatrischen Bereich anstreben
- Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Kosten

€ 1.400,00 inkl. 10% MwSt

Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage. Die dort zu findenden Angaben sind als Vorschläge gedacht. Bitte informieren Sie sich persönlich bei dem jeweiligen Förderinstitut.

Anrechenbarkeit des Sozialpsychiatrischen Grundkurses

Einzelne Seminare des Sozialpsychiatrischen Grundkurses sind für folgende Ausbildungen der pro mente Akademie anrechenbar: Diplomlehrgang für sozialpsychiatrische Arbeit, Diplomlehrgang für Lebens- und Sozialberatung und Universitätslehrgang Sozialpsychiatrie.

Abschlussvoraussetzungen

Der Grundkurs endet mit einem Zertifikat bei durchgehender Anwesenheit und einer 5-seitigen Abschlussarbeit (nähere Informationen bei Ausbildungsstart).

Termin

13.03.2018 – 10.10.2018

Anmeldeschluss

08.02.2018

Anzahl der TeilnehmerInnen

min. 16 – max. 20

Ort

WIFI Vorarlberg, Schulungszentrum Dornbirn

Bahnhofstraße 24

6850 Dornbirn

Sozialpsychiatrischer Grundkurs Vorarlberg, März – Oktober 2018

Sucht und Abhängigkeit: moderne Betreuungskonzepte				
Dr. Roland Wöflle	Di, 13.03.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Verantwortungsvoll Handeln : Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen				
Dr. Elmar Weiskopf	Mi, 14.03.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung				
Mag. Wolfgang Meier	Di, 10.04.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Rechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz				
Mag. Christian Fehr	Mi, 11.04.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie				
Manuela Steger, MSc	Di, 15.05.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Erfolgreiche berufliche Rehabilitation				
DSA (FH) Andreas Nuncic	Mi, 16.05.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Demenz und psychische Erkrankungen im Alter				
DPGKP Gerhard Hipp	Di, 12.06.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie				
Dr. ⁱⁿ Ursula Kaufmann	Mi, 13.06.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung				
Dr. Roland Grassl	Do, 14.06.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8

Resilienzstrategien, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit

Mag. Barbara Schöbl	Di, 18.09.2018	09:00 – 17:00 Uhr	UE	8
---------------------	----------------	-------------------	----	---

Arbeit in Gruppen : interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit

Mag. Barbara Schöbl	Mi, 19.09.2018	09:00 – 17:00 Uhr	UE	8
---------------------	----------------	-------------------	----	---

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Casemanagement

Valerie Schmeiser, BA	Di, 09.10.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
-----------------------	----------------	-------------------	----	---

Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation

DSA ⁱⁿ Gabriele Leuprecht	Mi, 10.10.2018	09:00 - 17:00 Uhr	UE	8
--------------------------------------	----------------	-------------------	----	---

Inhalte

Arbeit in Gruppen: interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit

- Zielorientierte Kommunikation
- Gelingende Teamarbeit
- Grundlagen zu Konfliktmanagement

Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung

- Wichtigste Arbeitsinhalte
- Formen des Betreuten Wohnens
- Arbeitsweisen in diesem Bereich

Demenz und psychische Erkrankungen im Alter

- Alterspsychiatrische Leitsymptome, Demenzformen, weitere Erkrankungsbilder
- Therapie und Behandlung
- Besonderheiten in der Betreuung und Begleitung
- Mögliche Konfliktpotentiale
- Spezielle Betreuungsziele im Alter

Erfolgreiche berufliche Rehabilitation

- Modelle und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur (Re)Integration von langzeitbeschäftigungslosen Personen
- Zielsetzungen
- Methoden und Praxismodelle

Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie

- Modelle transkultureller Psychiatrie
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede zu herkömmlicher Psychiatrie
- kulturspezifische psychiatrische Symptomatiken
- MigrantInnen als KlientInnen
- Migration als „kritisches Lebensereignis“

- häufige psychische Belastungssituationen unterschiedlicher MigrantInnengruppen
- kulturspezifische Vorstellungen der Ursachen von psychischen Störungen
- Behandlungserwartungen

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management

- Geschichte der Sozialen Arbeit
- Berufsbild und Definition „Soziale Arbeit“
- Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
- Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit
- Case Work/Case Management

Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung

- Übergang Kindheit zum Erwachsenenalter
- biologische, psychologische und soziale Entwicklungslinien
- Hemmungsphänomene
- destruktive Verhaltensweisen
- Fluchttendenzen (Suchtverhalten, individuelles Verhalten)
- Risikoverhaltensweisen
-

Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation

- Erkennen von psychosozialen Krisen
- Auseinandersetzung und Umgang mit Suizidalität

Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie

- Affektive -, schizophrene - und

Persönlichkeitsstörungen

- Basiswissen der Psychopharmakologie
- Wirkungen und Nebenwirkungen

Rechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz

- Unterbringungsgesetz
- Schutzmaßnahmen vor Gewalt in Familien
- Heimaufenthaltsgesetz
- Sachwalterschaft
- Patientenverfügungsgesetz
- Mindestsicherung

Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit

- Was bedeutet Resilienz?
- Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung und Erhaltung
- Persönliche Resilienzressourcen

Sucht und Abhängigkeit: moderne Betreuungskonzepte

- Von der Prävention zur Behandlung

Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen

- Selbstbestimmungsprozesse initiieren und begleiten
- Einbindung von Angehörigen und Betroffenen
- Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit
- Entwicklung der Sozialpsychiatrie im Spiegel der Gesellschaft, zeitgemäßes Menschenbild
- wie Stigmatisierung entgegenwirken?
- Sozialpsychiatrische Ansätze in Europa

ReferentInnen

Mag. Christian Fehr

Leiter IFS-Patientenadvokatur

Dr. Roland Grassl

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Stellvertretende Leitung des PSD Eisenstadt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Postgraduale Vortragstätigkeit in der Ausbildung zur Zusatzqualifikation "Klinische- und Gesundheitspsychologie", BÖP

DPGKP Gerhard Hipp

DPGKP Psychiatrie Baumgartner Höhe, ehem. akademischer Lehrer für Gesundheitsberufe an der KPS Rankweil mit Schwerpunkt Gerontopsychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie Pflege, seit 2013 Betriebsratsvorsitzender des LKH Rankweil

Dr.ⁱⁿ Ursula Kaufmann

Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin

Gabriele Leuprecht

Dipl. Sozialarbeiterin

Mag. Wolfgang Meier

Fachbereichsleiter Soziales beim Amt der Vorarlberger Landesregierung; langjähriger Leiter der Caritas Wohnungslosenhilfe und Beratungsstelle Existenz und Wohnen

DSA Andreas Nuncic

Bereichsleitung Bildung und Ausbildung, Qualitätsmanagement in der Aqua Mühle Frastanz

Valerie Schmeiser, BA

Sozialarbeiterin, Schwerpunkt Behindertenarbeit und Inklusion

Mag.^a Barbara Schöbl

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin in freier Praxis, Supervisorin, Jugendcoach, Yogalehrerin, Leitung Frauenwohnprojekt Undine

Manuela Steger, MSc, MEd

pro mente Vorarlberg, Beratungsstelle Jugend

Dr. Elmar Weiskopf

Facharzt für Psychiatrie, GF pro mente Vorarlberg

Dr. Roland Wölfle

Facharzt für Psychiatrie, Leiter Therapiestation Lukasfeld

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH

Grüngasse 1A, 1040 Wien

T +43 1 513 15 30-113

E info@promenteakademie.at

www.promenteakademie.at